

Konzept Nachwuchsförderung und Leistungssport SYNCHRONIZED SKATING

5. Teil

Wettkampfsystem



Wettkampfsystem

1. Internationales Wettkampfsystem

Die Regeln (Rules) und deren Ausführungen (Communications) werden vom internationalen Verband, der international Skating Union (ISU), kommuniziert. Die Regeln werden alle 2 Jahre am ISU Kongress neu überarbeitet und publiziert. Die Communications erscheinen, wenn Neuerungen eingeführt werden oder Erläuterungen notwendig sind. Die Veröffentlichung erfolgt online auf der Website des der ISU (www.isu.org).

Bei den Junioren ISU und Elite ISU besteht ein Wettkampf aus Kurzprogramm (Short Program; SP) und Kür (Free Skating; FS). In den Nachwuchs- und Non-ISU-Kategorien (Breitensport) wird nur eine Kür gelaufen.

Bewertet werden durch zwei Spezialisten und ein Controller der Schwierigkeitsgrad der Elemente in der technischen Note und durch die Preisrichter die Ausführung der Elemente (GOE = grade of execution). Ebenfalls vergeben die Preisrichter die Noten für die Komponenten. Hier werden die Eisläuferischen Fähigkeiten (Skating Skills), die Präsentation (Presentation), und die Zusammenstellung des Programms (Composition) bewertet.

1.1. Alterskategorien, Teamgrösse und Programmdauer

Die Alterskategorien und Programmdauer der ISU sind in Tabelle 1 ersichtlich. Die Teams können aus Damen und Herren bestehen. Bis 25% der Athleten dürfen ausländischer Nationalität sein (4 bei 16 Athleten; 3 bei 12; eine Starterlaubnis vom Heimverband muss einholt werden). Als Leistungssport-Kategorien gelten die Kategorien Senior/Elite ISU, Junior ISU und Advanced Novice.

Tabelle 1: Alterskategorien, Teamgrösse und Programmlänge nach ISU.

	Anzahl Läufer	Alter	Kurzprogramm Dauer	Kür Dauer
Senior/Elite ISU	16 + 4 Ersatz	Mindestens das Alter von 17 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	Max. 2min50sec	4min ±10sec
Junior ISU	12-16 + 4 Ersatz	Mind. Das Alter von 13 Jahren aber nicht das Alter von 19 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	Max. 2min50sec	3min30sec ±10sec
Advanced Novice ISU	10-16 + 4 Ersatz	Mind. das Alter von 10 Jahren aber nicht das Alter von 16 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	-	3min ±10sec
Senior/Elite 12	12 + 4 Ersatz	Mindestens das Alter von 17 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	-	4min ±10sec
Basic Novice	12-16 + 4 Ersatz	Mind. das Alter von 10 Jahren aber nicht das Alter von 16 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	-	3min ±10sec
Adult	12-16 + 4 Ersatz	75% mind. das Alter von 28 Jahren und 25% mind. das Alter von 25 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	-	3min ±10sec
Masters	12-16 + 4 Ersatz	75% mind. das Alter von 28 Jahren und 25% mind. das Alter von 25 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	-	3min ±10sec

1.2. Wettbewerbs-Organisation

1.2.1. Art der internationalen Wettbewerbe

Wettbewerbe können wie folgt eingestuft werden:

- Elite Weltmeisterschaften (World Synchronized Skating Championships; WSSC) und Junioren Weltmeisterschaften (World Junior Synchronized Skating Championships; WJSSC).
- Winter-Universiade für Senior/Elite Teams (sofern SYS ausgetragen wird).
- ISU Challenger Series für Junioren und Elite Teams (4-5 Wettkämpfe pro Saison; von der ISU bestimmt).
- Internationale Wettbewerbe, welche von der ISU gelistet sind. Für Advanced Novice, Junioren und Elite Teams
- Internationale Interclub-Wettbewerbe, die von Clubs organisiert sind. Diese Wettbewerbe sind meist auf tieferem Niveau und werden oft in Meisterschafts- und Breitensportkategorien ausgetragen.

Die Voraussetzungen, Startplätze und der Modus der einzelnen Wettbewerbe sind in Tabelle 2 beschrieben.

Tabelle 2: Zulassungsbedingungen und Modus der internationalen Wettbewerbe.

	Startberechtigung	Startplätze	Modus / Austragungsort
World Synchronized Skating Championships	Die besten Teams des Landes, Selektions-Modus vom nationalen Verband bestimmt. Mindest-Punktzahl für eine Startberechtigung von ISU vorgegeben.	Die ersten 5 Nationen des Vorjahres: 2 Startplätze Alle anderen Nationen: 1 Startplatz	Jährlich im April 2x Europa gefolgt von 1x USA/Kanada
World Junior Synchronized Skating Championships	Die besten Teams eines Landes, Selektions-Modus vom nationalen Verband bestimmt Mindest-Punktzahl für eine Startberechtigung von ISU vorgegeben.	Die ersten 5 Nationen des Vorjahres: 2 Startplätze Alle anderen Nationen: 1 Startplatz	Jährlich im März Land: je nach Bewerbung
ISU Challenger Series	Max. 2 Challenger Series Wettkämpfe pro Team und Saison. Vom nationalen Verband bestimmt.	Max. 2 Teams pro Nation. Bei Elite max. 12 Teams, d.h. oftmals Reduktion auf 1 Team pro Nation.	Von der ISU an Bewerber vergeben
Universiade	Teilnehmer an Hochschulen eingeschrieben	max. 8 Teams	Alle 2 Jahre
Internationale Wettbewerbe	Vom nationalen Verband bestimmt	Meistens frei	Vom nationalen Verband/Organisator bestimmt

1.2.2. Austragungsorte internationaler Wettbewerbe

Die Austragungsorte der WSSC und des WJSSC werden je nach Bewerbungen durch die ISU bestimmt.

Ebenso werden die Challenger Series an bewerbende Wettkampfororganisatoren vergeben (4 oder 5 pro Saison: 1x Nordamerika, 3x Europa, ev. 1x Asien).

Die internationalen Wettbewerbe werden je nach Organisator in diversen Ländern ausgetragen. Die Austragungsorte sind meistens dieselben, da an diesen Orten die Infrastruktur, ein Organisationskomitee mit genügend Wissen, sowie genügend Volunteers vorhanden sind. Pro Saison finden etwa 15-20 internationale, von der ISU gelistete Wettbewerbe statt (inklusive Challenger Series).

Die Winteruniversiade wird von der International University Sports Federation (FISU) vergeben und beaufsichtigt.

2. Nationales Wettkampfsystem

2.1. Kategorien an nationalen inter-Club Wettbewerben

In der Schweiz gibt es Meisterschafts- und Breitensportkategorien.

Die Meisterschaftskategorien Elite, Junioren und Advanced Novice werden in der Schweiz immer nach Regeln der ISU durchgeführt.

An den Inter-Club Wettbewerben gibt es neben diesen drei Kategorien folgende Breitensportkategorien (Bedingungen siehe Tabelle 3)

- Juvenile
- Basic Novice
- Senior B
- Junior B
- Mixed Age (ohne Altersbegrenzung)
- Adult
- Masters

Die Richtlinien werden von der Kommission SYS SIS herausgegeben und sind an die internationalen Reglemente angepasst. In den Breitensport-Kategorien bestreiten die Teams nur ein Kür-Programm. Die aktuellen Richtlinien werden jeweils auf der Homepage von SIS publiziert.

Tabelle 2: Kategorien an Schweizer non-ISU Wettbewerben (Stand Saison 25/26).

	Anzahl Läufer	Alter	Kür	Lizenz SIS
Senior/Elite ISU	Siehe Tabelle 1			A-Lizenz
Junioren ISU	Siehe Tabelle 1			A-Lizenz
Advanced Novice	Siehe Tabelle 1			A-Lizenz
Senior/Elite 12	Siehe Tabelle 1			B-Lizenz
Juvenile*	8-16 + 4 Ersatz	Das Alter von 13 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf nicht erreicht. Alter nach unten offen.	3min ±10sec	B-Lizenz
Basic Novice*	8-16 + 4 Ersatz	Das Alter von 16 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf nicht erreicht. Alter nach unten offen.	3min ±10sec	B-Lizenz
Senior B*	12-16 + 4 Ersatz	Mind. das Alter von 15 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	4min ±10sec	B-Lizenz
Junior B*	12-16 + 4 Ersatz	Mind. Das Alter von 13 Jahren aber nicht das Alter von 19 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht	4min ±10sec	B-Lizenz
Mixed Age	12-16 + 4 Ersatz	Alle Alter	3min ±10sec	B-Lizenz
Adult*	12-16 + 4 Ersatz	Mind. das Alter von 18 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht / 75% müssen über 25 Jahre sein	3min ±10sec	B-Lizenz
Masters*	12-16 + 4 Ersatz	Mind. das Alter von 18 Jahren am 1. Juli vor dem Wettkampf erreicht / 75% müssen über 21 Jahre sein	3min ±10sec	B-Lizenz

*An Schweizer Wettbewerben müssen mindestens 75% der Athleten die Alterskriterien erfüllen. Weitere Athleten dürfen ausserhalb von diesem Alter sein.

2.2. Wettbewerbsorganisation in der Schweiz

2.2.1. Austragungsorte Inter-Club Wettbewerbe

Inter-Club Wettbewerbe werden von Clubs organisiert. Nach der Bewerbung bei der Kommission SYS wird das Organisationskomitee beratend unterstützt, indem ein technischer Delegierter für jeden Wettkampf bestimmt wird.

2.2.2. Austragungsort Schweizermeisterschaften

Der Austragungsort der Schweizermeisterschaften wird jährlich von der Kommission SYS an einen sich bewerbenden Wettkampforganisator vergeben (Vergabe erfolgt Mai/Juni).

Schweizermeisterschaften werden in den Kategorien Senior/Elite, Junior und Advanced Novice durchgeführt, wobei die Elite und Junioren an zwei Wettkampftagen je ein SP und eine FS laufen und die Nachwuchsteams an nur einem Wettkampftag ihre Kür bestreiten.

Die Schweizermeisterschaften, können als eigenständigen Wettkampf durchgeführt oder in einen bestehenden Wettbewerb in der Schweiz (SYS oder Eiskunstlauf) integriert werden. Es müssen nicht alle SM Kategorien am selben Wettbewerb ausgetragen werden.

2.2.3. Startberechtigungen an Schweizermeisterschaften

Die Anforderungen zur Teilnahme an den Schweizermeisterschaften SYS sind in den technischen Reglementen von SIS geregelt und in Tabelle 4 zusammengefasst. Teamgrösse, Altersanforderungen entsprechen den Angaben in Tabelle 1.

*Tabelle 4: Selektionskriterien für die Teilnahme an Schweizermeisterschaften.
Teststand: bestandener Test bei Anmeldefrist.*

	Testanforderungen an SYS Läufer
Senior/Elite ISU	SIS Intersilber Tests (Kunstlauf, Stil, oder Eistanz) Ausnahme: es sind 4 Athleten pro Team und Programm mit weniger als Intersilber Test zugelassen
Junior ISU	SIS Bronze Tests (Kunstlauf, Stil, oder Eistanz) Ausnahme: es sind 4 Athleten pro Team und Programm mit weniger als Bronze Test zugelassen
Advanced Novice	SIS Interbronze Tests (Kunstlauf, Stil, oder Eistanz) Ausnahme: es sind 4 Athleten pro Team und Programm mit weniger als Interbronze Test zugelassen